

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	Rn.	Seite
Literaturverzeichnis		XV
		XXI

Teil 1: Vergütungs- und Einsatzbedingungen

A. Entsendungspolitik und Grundsätze	2	1
I. Der Auslandseinsatz – Mitarbeitertransfer aus Sicht des Unternehmens	3	1
1. Grundsätzliches, Definitionen	3	1
2. Auslandsentsendungen als Folge von Unternehmensstrategien	9	4
a) Besonderheiten einer internationalen Personalpolitik	14	5
b) Strategien einer internationalen Ausrichtung der Personalpolitik	15	5
aa) Ethnozentrisch ausgerichtetes internationales Personalmanagement	20	6
bb) Polyzentrisches internationales Personalmanagement	26	7
cc) Regiozentrisch orientiertes internationales Personalmanagement	30	9
dd) Geozentrisch orientiertes internationales Personalmanagement	34	10
ee) Analyse der Ansätze im Vergleich	38	11
3. Bedeutung der Personalplanung und Personalentwicklung	41	11
a) Personalplanung	42	11
b) Personalentwicklung	46	12
c) Probleme und Chancen bei der Auswahl internationaler Führungskräfte	60	15
II. Der Entsende – Basis für Erfolg oder Misserfolg einer Auslandsstätigkeit	61	16
1. Motivation	61	16
2. Personalauswahl	66	17
a) Die Analyse der Stellenanforderungen	70	19
b) Die Bewerber	84	23
c) Methoden und Instrumente zur Auswahl geeigneter Mitarbeiter ...	93	24
3. Betreuung des Mitarbeiters im Ausland	104	28
4. Re-Integration des Mitarbeiters in die Heimat-Gesellschaft	117	32
B. Rahmenbedingungen für den Expatriate-Einsatz (generelle Aspekte)	127	35
I. Rechtliche Voraussetzungen einer ausländischen Arbeitsstätte ...	127	35
II. Entsenderichtlinien	139	38
1. Bedeutung von Entsenderichtlinien	141	39
2. Inhalt und Gegenstand von Entsenderichtlinien	145	39
3. Muster einer Entsende-Richtlinie	154	42
4. Rechtliche Bedeutung von Entsenderichtlinien	155	51
a) Welchem Recht unterliegen Entsenderichtlinien?	156	51
b) Entsenderichtlinien in kollektivrechtlicher Form	159	52
aa) Entsenderichtlinien in Form von Tarifverträgen	160	52
bb) Entsenderichtlinien in Form von Betriebsvereinbarungen	164	53
c) Einseitig definierte Entsenderichtlinien im Konzern	174	55
d) Externe Entsenderichtlinien und verwandte Regelwerke	177	56

Inhaltsverzeichnis

	Rn.	Seite
III. Vergütung der Entsandten während des Auslandseinsatzes	181	57
1. Zielsetzung	182	57
2. Vergütungsansätze und Modelle	185	57
a) Vergütungsansätze und Modelle im Überblick	185	57
aa) Die Vergütungsmodelle	186	59
bb) Vergütungskomponenten	202	62
cc) Vergütungsauszahlung	203	62
b) Grundvergütung und Bonus	205	63
c) Lebenshaltungskosten und Kaufkraftausgleich	211	64
d) Auslandszulage	217	65
e) Gehaltsberechnung	218	65
f) Gehaltsüberprüfung	224	66
3. Nebenleistungen im Ausland	225	67
4. Fortführung von Leistungen in der Heimatgesellschaft	226	67
C. Vorbereitung der Entsendung (individuelle Aspekte)	229	68
I. Personalwirtschaftliche Maßnahmen	229	68
II. Personenbedingte Voraussetzungen	233	68
1. Aufenthaltsgenehmigung, Visum	235	70
a) Aufenthalt von EU-Bürgern innerhalb der EU	238	70
b) Aufenthalt von Nicht-EU-Ausländern	242	71
c) Visa-Verfahren in der Bundesrepublik Deutschland	257	73
d) Visa-Verfahren im Ausland am Beispiel USA	264	74
2. Arbeitsgenehmigungsrecht	279	77
a) Arbeitsgenehmigungserfordernis für EU-Bürger bei Beschäftigung in Deutschland?	280	78
b) Arbeitsgenehmigung für „Nicht-EU-Ausländer“	283	78
aa) Arbeitsgenehmigungsfreie Tätigkeiten	284	78
bb) Anspruch auf Erteilung einer Arbeitsgenehmigung in den üb- rigen Fällen	289	79
c) Verfahrensfragen	291	79
3. Anforderungen an die Gesundheit	294	80
4. Arbeitsrechtliche Folgen bei Fehlen oder Wegfall von Aufenthaltsge- nehmigung, Arbeitsgenehmigung oder Gesundheitszeugnis	297	80
III. Relocation	300	81
IV. Sprachkurse, kulturelles Training, Familie, Look-and-See-Trips	305	83
1. Allgemeine Vorbereitungsmaßnahmen	306	83
2. Kulturelle Trainings	309	83
3. Look-and-See-Trips	320	85
4. Sprachliche Vorbereitung	322	86
V. Checklisten für Arbeitgeber und Arbeitnehmer	325	86
1. Checkliste Expatriate für Look-and-See-Trip	325	86
2. Checkliste Expatriate vor der Ausreise	325a	87
3. Checkliste Mitarbeiter nach Ankunft im Einsatzland	326	89
4. Checkliste Personalabteilung im Heimatland	327	89

Teil 2: Arbeitsrecht

A. Arbeitsvertrag und anzuwendendes Recht – internationale und deutsche Kollisionsregeln	329	91
I. Internationale Kollisionsregeln des Arbeitsrechts	331	91
II. Deutsche Kollisionsregeln des Arbeitsrechts	336	92
1. Möglichkeiten und Grenzen einer Rechtswahl der Parteien	339	93
a) Der Ordre-Public als Grenze der Rechtswahl der Parteien	343	94

Inhaltsverzeichnis

	Rn.	Seite
b) Die Schranke des Art. 34 EGBGB	348	95
c) Arbeitsrechtsspezifische Rechtswahlschranke	352	96
2. Rechtslage nach deutschem Arbeitskollisionsrecht ohne Rechtswahl der Parteien	356	97
B. Musterverträge mit Anmerkungen	361	98
I. Überblick	361	98
II. Muster: Entsendungsvertrag	364	100
III. Muster: Versetzungs-Verträge	367	102
1. Anstellungsvertrag mit ausländischer Konzerngesellschaft (Lokaler Vertrag)	367	102
2. Zusatzvereinbarung zum Arbeitsvertrag Inland	369	106
3. Dreiseitiger Konzernarbeitsvertrag	370	108
C. Arbeitsvertragsrecht	372	115
I. Rechte und Pflichten der Parteien im bestehenden Arbeitsver- hältnis	373	115
1. Nachweisgesetz und Aufklärungspflichten	374	115
2. Urlaub	377	116
3. Entgeltfortzahlung	380	116
4. Weisungsrecht, Gleichbehandlungsgrundsatz	381	117
5. Aufwendererstattungen	384	117
6. Teilzeit und Befristung	389	118
7. Folgen faktischer Arbeitsverhältnisse	390	119
8. Recht am Arbeitsergebnis	391	119
9. Betriebsübergang	392	119
II. Anwendbares Kündigungsschutzrecht, Beendigung von Arbeits- verhältnissen	394	120
1. Anwendbarkeit des deutschen Kündigungsschutzgesetzes auf interna- tionale Arbeitsverhältnisse	395	120
a) Geltung des Kündigungsschutzgesetzes in Fällen der Entsendung	398	121
b) Geltung des Kündigungsschutzgesetzes in Fällen der Versetzung	400	121
c) Geltung des Kündigungsschutzgesetzes bei Split-Contracts	408	123
2. Aufhebungsvertrag	410	124
3. Nachvertragliche Wettbewerbsverbote	412	124
4. Sonstige Pflichten anlässlich der Beendigung des Arbeitsverhältnisses ..	414	124
D. Kollektives Arbeitsrecht	415	125
I. Betriebsverfassungsrecht bei Auslandstätigkeit	415	125
1. Problemstellung	415	125
2. Räumlicher Geltungsbereich des deutschen Betriebsverfassungsgeset- zes	419	126
3. Anwendbarkeit des BetrVG in Fällen der Versetzung	433	129
4. Anwendbarkeit des BetrVG in Fällen der Entsendung	435	129
a) Voraussetzung einer Ausstrahlung des BetrVG nach der Recht- sprechung	435	129
b) Rechtsfolgen bei Bejahung der Ausstrahlung	440	130
aa) Aktives Wahlrecht des Mitarbeiters	441	131
bb) Passives Wahlrecht des Mitarbeiters	442	131
cc) Teilnahmerecht des Arbeitnehmers an Betriebsversammlungen ..	443	131
dd) Mitbestimmungsrechte des Betriebsrates in sozialen Angele- genheiten	447	132
ee) Mitbestimmungsrechte des Betriebsrates in personellen Ange- legenheiten	450	132

Inhaltsverzeichnis

	Rn.	Seite
5. Anwendbarkeit des BetrVG in Fällen der lokalen Einstellung im Ausland mit Bezug zum Inland	452	133
6. Anwendbarkeit ausländischen Betriebsverfassungsrechts auf in Deutschland tätige Arbeitnehmer	454	133
II. Tarifrecht	456	134
1. Problemstellung	456	134
2. Wann und wo gelten Tarifverträge? – Ein Länderüberblick	458	134
3. Arbeiten im Ausland unter deutschem Tarifvertragsrecht	462	138
4. Arbeiten in Deutschland unter ausländischem Tarifvertragsrecht	467	139
5. Die Entsenderichtlinie der EU und das Arbeitnehmerentsendegesetz ..	468	139
6. Internationale Tarifverträge	471	140
III. Betriebliche Altersversorgung	473	140
1. Individualrechtliche Fragen	473	140
2. Insolvenzsicherung	477	141
IV. Arbeitnehmerüberlassung	478	141
1. Problemstellung	478	141
2. Recht des Arbeitsverhältnisses bei nicht gewerbsmäßiger Arbeitnehmerüberlassung	482	142
3. Recht des Arbeitsverhältnisses bei gewerbsmäßiger Arbeitnehmerüberlassung	483	142
4. Rechtsbeziehung zwischen Verleiher- und Entleiherunternehmen	486	143
5. Betriebsverfassungsrechtliche Fragen bei grenzüberschreitender Arbeitnehmerüberlassung	487	144
E. Schutz besonderer Personengruppen	490	144
I. Berufsausbildungsverhältnisse	490	144
II. Schwerbehinderte	493	145
III. Mutterschutz und Elternzeit	497	145
F. Internationales Verfahrensrecht	499	146
I. Internationale Zuständigkeit von Gerichten	501	146
1. EuGVVO und EuGVÜ	503	147
a) Persönlicher Anwendungsbereich	506	148
b) Zeitlicher Anwendungsbereich	507	148
c) Zuständiges Gericht	509	148
2. Lugano-Übereinkommen und andere Staatsverträge	515	150
3. Zuständigkeitsregelungen nach deutschem Prozessrecht	516	150
II. Gerichtsstandsvereinbarungen mit Arbeitnehmern	518	150
III. Gerichtsstandsvereinbarungen mit Organen	522	151

Teil 3: Sozialversicherungsrecht

A. Versicherungspflicht in der deutschen Sozialversicherung bei Beschäftigung im Ausland	527	155
I. Allgemeines	527	155
II. Bestimmung des anwendbaren Rechts	533	156
1. Materielles Sozialrecht und Kollisionsnormen	533	156
2. Subsidiarität des nationalen Kollisionsrechts	538	157
III. Voraussetzungen für eine Ausstrahlung nach § 4 SGB IV	539	157
1. Entsendung in das Ausland	539	157
2. Beschäftigungsverhältnis im Inland	544	158
3. Zeitliche Befristung der Entsendung	555	160

Inhaltsverzeichnis

	Rn.	Seite
IV. Folgen einer Ausstrahlung nach § 4 SGB IV	562	161
1. Gesetzliche Krankenversicherung	565	162
2. Rentenversicherung	567	162
3. Arbeitslosenversicherung	568	162
4. Gesetzliche Unfallversicherung	569	162
5. Bundeserziehungsgeldgesetz und Bundeskindergeldgesetz	570	162
V. Ende der Ausstrahlung	572	163
B. Entsendung innerhalb der Europäischen Union	574	163
I. Einführung	574	163
1. Primäres Gemeinschaftsrecht	576	164
2. Sekundäres Gemeinschaftsrecht	579	164
II. Die EWG-VO 1408/71	584	165
1. Regelungsgegenstand	584	165
2. Aufgaben und Grundprinzipien der Sozialrechtskoordinierung	590	166
a) Bestimmbarkeit eines einheitlichen Sozialrechtsstatuts	591	167
b) Antidiskriminierungsrecht innerhalb der EWG-VO 1408/71	596	168
c) Totalisierungs-Prinzip, Zusammenrechnung von Versicherungszeiten	598	168
d) Prinzip des Leistungsexports	600	169
3. Sachlicher Geltungsbereich der EWG-VO 1408/71	603	169
4. Persönlicher Geltungsbereich der EWG-VO 1408/71	607	170
a) EU-Staatsangehörige	607	170
b) Geltung für Angehörige von Assoziierungs- und Abkommenstaaten	608	170
aa) Die EWR-Staaten	609	170
bb) Türkei	610	171
cc) Weitere EU-Abkommen-Staaten ohne oder mit nur eingeschränkt anwendbaren EU-Bestimmungen zur sozialen Sicherheit	612	171
c) Übrige Nicht-EU-Staatsangehörige	615	172
5. Räumlicher und zeitlicher Geltungsbereich der EWG-VO 1408/71 ...	619	174
a) Räumlicher Geltungsbereich der EWG-VO 1408/71	619	174
b) Zeitlicher Geltungsbereich der EWG-Verordnung 1408/71	623	174
6. Inhalt der EWG-VO 1408/71	624	175
a) Beschäftigungslandprinzip	625	175
b) Entsendung	630	176
aa) Ortswechsel des Arbeitnehmers	632	176
bb) Befristungsgrenze bei Entsendungen	638	177
cc) Ablöseverbot	645	178
dd) Verfahren	646	178
c) Ausnahmevereinbarungen	651	179
C. Entsendung in einen Abkommenstaat	658	180
I. Allgemeines	658	180
II. Sachlicher Anwendungsbereich	664	181
III. Persönlicher Anwendungsbereich	669	182
IV. Ein Beispiel: das deutsch-amerikanische Abkommen über Soziale Sicherheit	679	183
1. Sachlicher Geltungsbereich	680	184
2. Persönlicher Geltungsbereich	682	184
3. Inhalt des Abkommens	683	184
V. Tabelle aller Abkommenstaaten mit Geltungsbereichen auf dem Gebiet der Sozialen Sicherheit	687	185

Inhaltsverzeichnis

	Rn.	Seite
D. Entsendung in das „vertragslose Ausland“	690	188
E. Freiwillige Versicherung in der deutschen Sozialversicherung	692	189
I. Kranken- und Pflegeversicherung	693	189
1. Krankenversicherung	693	189
2. Pflegeversicherung	697	189
II. Rentenversicherung	701	190
1. Berechtigter Personenkreis	703	190
2. Zuständiger deutscher Versicherungsträger	711	191
3. Beitragszahlung für zurückliegende Zeiten	712	192
4. Höhe und Anzahl der freiwilligen Beiträge	713	192
5. Was spricht für eine freiwillige Rentenversicherung?	717	192
6. Zahlung freiwilliger Beiträge	719	193
7. Pflichtversicherung auf Antrag und Ausnahmereinbarung	720	193
a) Pflichtversicherung auf Antrag anstelle der freiwilligen Versiche- rung	720	193
b) Ausnahmereinbarungen	722	194
III. Arbeitslosenversicherung	724	194
IV. Unfallversicherung	725	194
F. Leistungsansprüche entsandter Arbeitnehmer	726	194
I. Allgemeines	726	194
II. Krankenversicherung	730	195
III. Pflegeversicherung	746	197
IV. Rentenversicherung	748	197
1. Allgemeines	748	197
2. Erfüllen der Anspruchsvoraussetzungen	749	198
3. Rentenberechnung	754	198
4. Rentenbezug im Ausland	757	199
5. Beitragserstattung	763	200
V. Unfallversicherung	765	200
VI. Arbeitslosenversicherung	768	200

Teil 4: Steuerrecht

A. Überblick über die steuerrechtlichen Probleme	777	203
I. Allgemeines zur Einkommensteuerpflicht bei Auslandstätigkeit	777	203
II. Schematische Übersicht	781	204
III. Dienstreisen ins Ausland	782	205
IV. Delegation und Auslandsabordnung	793	207
V. Entsendung	797	207
B. Inländische Einkommensteuerpflicht	798	208
I. Unbeschränkte Einkommensteuerpflicht	798	208
1. Steuerlicher Wohnsitzbegriff	800	208
a) Wohnsitz	801	208
b) Gewöhnlicher Aufenthalt	808	210
c) Inland	813	210
2. Besondere Formen der unbeschränkten Steuerpflicht	814	211
a) Erweiterte unbeschränkte Steuerpflicht	815	211

Inhaltsverzeichnis

	Rn.	Seite
b) Fingierte unbeschränkte Steuerpflicht	817	211
c) Unbeschränkte Steuerpflicht auf Antrag	821	212
3. Das Welteinkommensprinzip und seine Grenzen	824	212
4. Steuerfreistellung bei ausländischen Einkünften	832	214
5. Kostenabzugsfähigkeit anlässlich Auslandstätigkeit	837	214
a) Doppelte Haushaltsführung	838	215
b) Auslandsreisekosten	849	217
c) Kaufkraftausgleich	852	217
d) Nettolohnvereinbarungen	854	218
II. Beschränkte Einkommensteuerpflicht	858	219
1. Allgemeines	859	219
2. Im Inland ausgeübte nicht selbständige Tätigkeit	867	220
3. Im Inland verwertete nichtselbständige Tätigkeit	872	221
4. Im Ausland verwertete nichtselbständige Tätigkeit	877	222
5. Beschränkte Steuerpflicht von Arbeitnehmern, die für deutsche Arbeitgeber im Ausland tätig sind und ihren Wohnsitz in einem Drittstaat haben	878	223
6. Besteuerungsverfahren bei beschränkter Einkommenssteuerpflicht im Inland	880	223
7. Wechsel zwischen unbeschränkter und beschränkter Steuerpflicht	892	225
C. Doppelbesteuerungsabkommen	896	226
I. Allgemeines und schematische Übersicht	896	226
1. Entstehen der Doppelbesteuerungsproblematik und Gründe zu deren Vermeidung	897	226
2. Methodik zur Vermeidung der Doppelbesteuerung	901	227
II. Das OECD-Musterabkommen	905	229
1. Allgemeines	905	229
2. Rechtliche Bewertung	910	230
3. Verhältnis von DBA-Recht zum nationalen Steuerrecht	914	231
4. EU-Recht und EU-Doppelbesteuerungsabkommen	919	231
III. Anwendungsbereich der Doppelbesteuerungsabkommen	921	232
1. Sachlicher Anwendungsbereich	921	232
2. Persönlicher Anwendungsbereich	925	232
IV. Besteuerungsrecht	932	234
1. Besteuerungsrecht des Tätigkeitsstaates	937	235
a) Tätigkeitsort	939	236
b) Die 183-Tage-Regelung	942	236
c) Im Tätigkeitsstaat ansässiger Arbeitgeber	949	237
2. Besteuerungsrecht des Wohnsitzstaates	957	239
3. Besonderheiten bei Grenzgängern	958	240
4. Besonderheiten bei Arbeitnehmerüberlassung	961	240
5. Besonderheiten bei grenzüberschreitender Arbeitnehmerentsendung bei verbundenen Unternehmen	962	240
6. Besonderheiten bei Geschäftsführern, Aufsichts- und Verwaltungsratsmitgliedern	963	241
7. Besonderheiten bei Studenten, Gastlehrern und vergleichbaren Personengruppen	966	241
8. Besonderheiten für Künstler und Sportler	968	242
V. Auf die Auslandstätigkeit entfallender Arbeitslohn	969	242
1. Aufzuteilender Arbeitslohn	969	242
2. Progressionsvorbehalt	972	243
3. Freistellungsverfahren	979	244
VI. Internationales Verständigungsverfahren und zwischenstaatliche Amtshilfe bei DBA	986	245

Inhaltsverzeichnis

	Rn.	Seite
VII. Eingrenzung der Doppelbesteuerung bei Nicht-DBA-Staaten ..	991	246
1. Allgemeines	991	246
2. Anrechnungsmethode	993	246
3. Abzugsmethode	1003	248
4. Steuererlass	1007	249
D. Einsparpotentiale durch Vertragsgestaltung	1011	249
Sachverzeichnis		251